

Jahresbericht des Präsidenten

Die Saison 19/20 hat nicht nur den Vereinen, sondern in vielen anderen Bereichen die Gesellschaft ausserordentlich gefordert. In einer Zeit, in welcher die Menschen vor allem auf die Kommunikation in elektronischer Form angewiesen waren, wurde offenkundig, wie wichtig Institutionen und Organisationen sind, welche ein physisches Treffen und das gemeinsame Erleben ermöglichen. Die Statuten des FC Schönbühl halten unter anderem in ihrem Vereinszweck fest, dass neben dem Fussballspiel auch die Pflege von Kameradschaft und Geselligkeit unter den Mitgliedern zu fördern ist.

Der Vorstand hat während dem Lockdown bewusst eine offensive Strategie gewählt und seiner Familie zu vermitteln versucht, dass der FC Schönbühl auch in anspruchsvollen Zeiten da ist. Wir haben auch versucht, im Rahmen unserer Möglichkeiten die zum Teil stark getroffenen Sponsoren zu unterstützen.

Einen wunderschönen Anlass durften wir am 20. Juni 2020 mit dem Quer durch den Verein, wenn auch unter speziellen Sicherheitsbestimmungen, organisieren. Der Vorstand hat beschlossen auf den finanziell wichtigen Sponsoring-Teil zu verzichten und den gesellschaftlichen Teil in den Vordergrund zu stellen. Weit über 200 Mitglieder nahmen die Einladung an. Wir durften ein gelungenes generationenübergreifendes und verbindendes Fest durchführen, bei welchem alle Anwesenden mit Freude und Dankbarkeit zum Ausdruck brachten, wie viel Ihnen nicht nur das Fussballspielen, sondern auch unser Vereinsleben bedeutet. Zum Abschluss des farbigen Anlasses liess uns Oli Kehrli an seinem vor allem sprachlich beeindruckenden Liedergut teilhaben.

Der FC Schönbühl hat finanziell vorerst die Corona-Klippen erfolgreich umschifft. Was die Zukunft bringt, wissen wir nicht. Wir beobachten die Entwicklung mit Skepsis aber auch mit Zuversicht, dass wir unseren Weg finden werden. Entscheidend dabei wird sein, dass wir mit Flexibilität und Entschlossenheit reagieren und uns anpassen.

Per Ende 2019 haben wir unser grosses Investitionsprojekt zur Substanzerhaltung im Sand-West umsetzen können. Es ist gelungen und wir sind stolz, unseren Clubmitgliedern eine fitgemachte Anlage zur Verfügung stellen zu dürfen. Damit auch finanziell ein Schlusstrich gezogen werden kann, muss in der Saison 20/21 noch die 3. und letzte Tranche des Infrastrukturbeitrages eingehen – Heit Sorg zu üsne Alage!

Aus dem Blickwinkel Sport betrachtet, wurde solide Arbeit geleistet. Die 1. Mannschaft hat sich nach dem Abstieg gefestigt und hat mit Blick in die Zukunft den Anspruch, an der Spitze der 3. Liga mitzuhalten. Die hervorragende Betreuung im Kinderfussball wurde einmal mehr unter Beweis gestellt, indem wieder einige Junioren den Weg in den YB-Nachwuchs gefunden haben. Dabei darf jeweils aber nicht vergessen werden, dass diese Erfolge auch nur zustande kommen können, weil unsere Junioren in der gesamten Breite bestens betreut werden und somit dieser Erfolg der gesamten Nachwuchsabteilung zuzuschreiben ist. Wir durften zudem mit Freude auch feststellen, dass der eine oder andere YB-Spieler wieder den Weg zurück zu seinem Stammverein, dem FC Schönbühl gefunden hat.

Leider mussten wir in der vergangenen Spielzeit auch Abschied von zwei verdienstvollen Vereinsmitgliedern nehmen. Fritz Pfäuti hat als Nichtfussballer und Quereinsteiger jahrelang in verschiedenen Funktionen, insbesondere auch im Vorstand zum Wohl des Vereins mitgewirkt. Und Hanspeter «Frischi» Frischknecht hat wohl fast alle Vereinstätigkeiten selber ausgeübt: Präsident, Trainer, Clubbeizer, Donator, sind nur einige davon. Der Verein hat den beiden verdienstvollen ehemaligen Mitgliedern ausserordentlich viel zu verdanken. Wir denken an ihre Familien und werden Fritz und Frischi in guter Erinnerung behalten.

Unsere Vereinsdienstleistungen werden im Milizsystem auf freiwilliger Basis erbracht. Es ist die Aufgabe des Vorstandes, Strukturen zu schaffen, welche den Freiwilligen ermöglichen,

ihren Aufgaben nachzukommen. Unser Verein steht auf dem Fundament dieser Freiwilligenarbeit. Ich bin immer wieder beeindruckt, welche Leistungen in diesem Zusammenhang erbracht werden. Und es ist mir eine Herzensangelegenheit all diesen Helferinnen und Helfern meinen aufrichtigen Dank auszusprechen. Ohne Euch alle würde unser wertvolles Vereinsleben nicht das bieten, was wir an ihm so ausserordentlich schätzen.

Ich freue mich auf weitere zahlreiche Vereinsanlässe in der aktuellen Saison und natürlich auf einen zahlreichen Besuch an der Hauptversammlung, an welcher der Vorstand weitere interessante Informationen zur Vereinsentwicklung übermitteln und dabei auch Eure Anliegen aufnehmen und Eure Fragen beantworten kann.

Bleibt aktiv und dem FC Schönbühl gewogen und freut Euch, Bestandteil dieser tollen Vereinsfamilie zu sein.

Richard Holzäpfel, Präsident